

AKDB-KommSafe (262_vvt_617) - Plattform zum sicheren Datenaustausch

Verantwortlichkeiten	Landratsamt Nürnberger Land 11 - Haupt und Personalverwaltung, Geschäftsstelle des Kreistages, Informationssicherheitsbeauftragte, Notfallbeauftragter (bei Fragen wenden Sie sich bitte an das og. Sachgebiet) Waldluststraße 1 91207 Lauf an der Pegnitz Deutschland Telefon: 09123/950 - 0 E-Mail: info@nuernberger-land.de
Zuständigkeiten	Sachbereich: 11-D Digitalisierung
Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten	Interner Datenschutzbeauftragter Landratsamt Nürnberger Land Waldluststraße 1 91207 Lauf an der Pegnitz Deutschland Telefon: 09123/950 - 6052 E-Mail: datenschutz@nuernberger-land.de
Kurzbeschreibung	(Dokumenten-ID: AKDB 262_vvt_617 InfoBlätter #180)

Datenschutzinformationen gemäß Art 13, 14 DSGVO: AKDB-KommSafe (262_vvt_617) - Plattform zum sicheren Datenaustausch
**Stand:
19.08.2026**

Zweck der Datenverarbeitung	KommSafe ist eine Plattform zum sicheren Austausch und zur Ablage von Dateien über das Internet. Es handelt sich um eine Cloudspeicherlösung, die im Rechenzentrum der AKDB betrieben wird. Funktionen: - Bereitstellung einer Plattform zum Austausch und zur Ablage von Dateien über das Internet - Up- /Download, Verschieben und Löschen von Dateien, Datenverwaltung sowie Zugriff per App und Outlook - Abbildung der Organisationsstruktur des Kunden über Data Rooms - Eigene Rechteverwaltung für Benutzer und Data Rooms - Ablaufdatum für Dateien, Benutzeraccounts und Up- / Download-Links zur einfachen Vermeidung von redundanten Daten - Kommentarfunktion für Dateien - Sortierung nach Benutzer, Datum, Typ, Größe, Name etc. - Dateiaustausch mit Dritten über temporäre Up- / Downloadlinks (optional passwortgeschützt, zeitlich limitiert) - Dateien werden nicht erst auf dem Server, sondern schon vor der Übertragung verschlüsselt - Datenübertragung erfolgt verschlüsselt mit HTTPS - Mehrstufiges Berechtigungssystem für den Austausch von Dateien - Protokollierung von erfolgreichen und fehlgeschlagenen Zugriffsversuchen, Up- und Downloads sowie deren Dateinamen
Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO, Art. 4 BayDSG in Verbindung mit Vereinbarungen zur Verarbeitung pb Daten
Regelfristen für die Löschung	Protokolldaten werden nach 10 Tagen gelöscht 1. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die Daten gelöscht (eventuell noch benötigte Dateien muss der Kunde vor Vertragsende selbst herunterladen). 2. Die Löschung von Benutzer-Daten nach Wegfall des Speichergrunds obliegt dem Administrator des Kunden. 3. Die Löschung der Dateien liegt in der Verantwortung der Kommunikationspartner (Ablauf-Datum für Dateien festlegen oder manuelles Löschen der Dateien nach Wegfall des Speichergrunds).
Erfordernis	Soweit die Datenaustauschplattform "KommSafe" nicht verwendet wird, müssen die Daten auf anderen Wegen (z.B. per USB-Stick) ausgetauscht werden, mit den sich daraus ergebenden erheblichen Sicherheitsrisiken.
Folgen der Nichtbereitstellung	Die Nichtbereitstellung dieser Daten kann sich in der Weise auswirken, dass eine fachlich fundierte Unterstützung, eine Beratung oder eine Gewährung von Leistungen nicht erfolgen kann.
Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling	Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet, findet nicht statt.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Datenübermittlung erfolgt im Rahmen der Zweckerfüllung (Dateiaustausch) zwischen Sender und Empfänger der zu übertragenden Dateien 1. Kommunikationspartner (Einladungs- bzw. Bestätigungsmails zum Up- bzw. Download) 2. Kommunikationspartner (Up- bzw. Download der zu übermittelnden Dateien) In Einzelfällen kann eine Offenlegung an folgende interne Servicebereiche oder Querschnittseinheiten des Landratsamtes erfolgen: -Finanzverwaltung incl. Kasse: zur Zahlbarmachung von Leistungen -Bereich IT-Infrastruktur und Service: Im Falle der Behebung einer Systemstörung ist der Zugriff auf personenbezogene Daten nicht auszuschließen. Datenübermittlung erfolgt im Rahmen der Zweckerfüllung (Dateiaustausch) zwischen Sender und Empfänger der zu übertragenden Dateien 1. Kommunikationspartner (Einladungs- bzw. Bestätigungsmails zum Up- bzw. Download) 2. Kommunikationspartner (Up- bzw. Download der zu übermittelnden Dateien) Die Verantwortung für die Einhaltung obliegt aber den Kommunikationspartnern selbst. Sorgfältig ausgewählte IT-Dienstleister, die nur im Rahmen der strengen Auflagen einer Datenverarbeitung im Auftrag tätig werden (Auftragsverarbeiter wie z. B. AKDB, Preeco).
Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation	Eine Übertragung personenbezogener Daten an eine "internationale Organisation" (im Sinne von Art. 4 Nr. 26 DSGVO) oder an Verantwortliche in einem Staat außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) birgt aus Sicht des Betroffenen besondere Datenschutzrisiken. Eine Datenübermittlung in ein Drittland findet nicht statt und ist auch nicht geplant.
Recht auf Widerruf	Beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung, haben Sie das Recht diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Hieraus entstehen Ihnen keine Nachteile. Der Widerruf kann gegenüber dem Landratsamt Nürnberger Land formlos erklärt werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.
Recht auf Auskunft	Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu: Grundsätzlich können Sie Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
Recht auf Berichtigung	Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung	Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht insbesondere dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung	Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).
Recht auf Datenübertragbarkeit	Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). ===== Hinweis zu den Betroffenenrechten: Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben. <u>Verarbeitung bei der Ausübung Ihrer Rechte:</u> Sofern Sie Ihre Rechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 DSGVO ausüben möchten, werden wir die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten verarbeiten, um diese Rechte umzusetzen und um den Nachweis hierüber erbringen zu können. Wir werden die zur Auskunftserteilung und Vorbereitung gespeicherten Daten ausschließlich für diesen Zweck und zum Zweck der Datenschutzkontrolle verarbeiten und ansonsten die Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO beschränken. Grundlage dieser Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. Art. 15 bis 22 DSGVO.
Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, steht Ihnen weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München Telefon: 089/21 26 72-0 Telefax: 089/21 26 72-50 Kontaktformular: BayLfD: Beschwerde beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (datenschutz-bayern.de) E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de Homepage: http://www.datenschutz-bayern.de